

Schriftleitung

Professor Dr. Annemarie C. Mayer
Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte

Redaktionsbeirat

Prof. Dr. Patrik C. Höring
Prof. Dr. Philipp Müller (Mainz)
Prof. Dr. Carolin Neuber
Dr. Christian Rößner
Prof. Dr. Bernhard Schneider

Redaktionsadresse

Silvia Marx
Universitätsring 19
54296 TRIER
Tel. (0651) 201-3531
Fax (0651) 201-3951
tthz@uni-trier.de

Richtlinien für die formale Gestaltung von Artikeln und Rezensionen

Stand: 29.07.2025

1. Vorgaben für die Gestaltung eines Aufsatzes

Die folgenden Empfehlungen gelten für die Aufsätze im regulären Format sowie für Aufsätze in der Rubrik „Kleine Beiträge“.

1.1 Allgemeines

a. Orthographie

Für Orthographie und Interpunktion gelten die Regeln der neuen Rechtschreibung (nach der jeweils neuesten Dudenausgabe). Rechtschreibung in Zitaten ist davon natürlich ausgenommen.

b. Maximaler Gesamtumfang

Der Gesamtumfang eines Aufsatzes (*einschließlich* Textkopf, Zusammenfassungen und Fußnoten) sollte in der Regel **45.000 bis 65.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnoten** entspricht.

Soll ein Beitrag unter der Rubrik „Kleine Beiträge“ erscheinen, darf er maximal **35.000 Zeichen** (mit Leerzeichen) und Fußnoten enthalten.

c. Dateiformat

Der Aufsatz ist als Datei im .docx-Format einzureichen, möglichst per E-Mail.

d. Anschrift

Die Aufsätze sind an die im Kopf angegebene E-Mail zu senden.

1.2 Grundsätzlicher Aufbau eines Aufsatzes

a. Textkopf

Überschrift, zentriert gesetzt

Leerzeile

Untertitel (sofern vorhanden) zentriert gesetzt

Leerzeile

Autor/in (ohne Titel) in Großbuchstaben, zentriert gesetzt

b. Abstract

Den Beiträgen fügen Sie ein englisches und deutsches „abstract“ von jeweils 5-6 Zeilen (**max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen**) hinzu.

c. Angaben zur Person (Autor)

Bitte geben Sie in einer Zeile Ihre Funktion und Ihre ORCID-ID an.

Beispiel:

Der Autor ist Prof. für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit an der Theologischen Fakultät Trier. [ORCID-ID]

d. Haupttext

Schriftgröße 12 und 1,5-zeilig

Überschriften**1. Hauptüberschriften**

werden linksbündig und mit derselben Schriftgröße wie der Aufsatztext geschrieben.

Vor einer Hauptüberschrift stehen zwei Leerzeilen, danach eine Leerzeile.

Die Überschriften werden mit arabischen Ziffern durchnummeriert.

1.1 Untergeordnete Überschriften

werden linksbündig und mit derselben Schriftgröße wie der Aufsatztext geschrieben.

Alle untergeordneten Überschriften werden ebenfalls mit arabischen Ziffern nummeriert.

Vor einer untergeordneten Überschrift stehen zwei Leerzeilen, nach einer untergeordneten Überschrift eine Leerzeile. Bei zwei aufeinander folgenden Überschriften steht zwischen beiden nur eine Leerzeile.

1.

1.1

1.1.1

Kursivierung

Hervorhebungen werden ausschließlich durch *Kursivierung* gekennzeichnet.

Durch Kursivierung hervorgehoben werden:

Titel von Publikationen im Fließtext und Fremdwörter.

Zitate

Zitate, die die Länge von 4 Zeilen überschreiten, werden durch je eine Leerzeile abgesetzt und eingerückt. Sie stehen trotzdem in Anführungszeichen.

e. Anmerkungen

Anmerkungen stehen als Fußnoten auf der Seite ihrer Erwähnung. Sie schließen mit einem Punkt und sind in Schriftgröße 10, 1-zeilig, gesetzt.

Literaturangaben

Es gibt kein Literaturverzeichnis am Ende des Textes; alle Literaturangaben erfolgen in den Anmerkungen. Bei der ersten Nennung wird der vollständige Titel aufgeführt. Bei allen weiteren Nennungen genügt der Nachname in Kapitälchen und ein Kurztitel; es sollte auf die Anmerkung verwiesen werden, die die Erstnennung enthält.

Reihentitel können angegeben werden; in diesem Fall ist der Reihentitel hinter dem Titel der Monographie oder des Sammelbandes in Klammern anzugeben.

Allen Literaturangaben, die nicht auf ein wörtliches Zitat verweisen, wird ein „vgl.“ vorangestellt.

Der Seitenumfang des Beitrags ist immer präzise anzugeben.

Bei zwei aufeinanderfolgenden Seiten kann f. verwendet werden (ff. ist zu vermeiden).

Zitationsform

Klaus MEIER, Das grüne Haus, Bern / München 1968, 217.

Bei wiederholter Nennung:

MEIER, Haus (s. Anm. 21), 222.

Ebd., 224.

Ebd.

Klaus MEIER u. a., Das kleine Haus. Heute, gestern, übermorgen, in: DERS. (Hg.), Das große Haus, Bd. 3, Hamburg / München ²1969, 111-121, 113.

Klaus MEIER, Das grüne Haus (Häuser in alle Farben), Bern / München 1968, 217.

Klaus MEIER / Michael MEIER / Tom MAUS (Hg.), Häuser in der Stadt, Bern / München 1968.

Klaus MEIER u. a. (Hg.), Viele Häuser, Bern / München 1968. [„u. a.“ bei mehr als drei Namen].

Schreibweisen und Abkürzungen

- Abkürzungen richten sich nach:
Siegfried M. SCHWERTNER, IATG². Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete. Zeitschriften, Serien, Lexika, Quellenwerke mit bibliographischen Angaben. 2., überarb. und erw. Aufl., Berlin / New York 1992.
- Zeitschriften: Klaus MEIER, Pastoraltheologie heute, in: Diakonia 29 (1998) 319-326.
- Artikel aus Lexika und Wörterbüchern:
Walter FÜRST, Pastoraltheologie. I. Katholisch, in: TRE Bd. 24, 70-76.

2. Vorgaben für die Gestaltung einer Rezension

2.1 Allgemeines

a. Orthographie

Für Orthographie und Interpunktion gelten die Regeln der neuen Rechtschreibung (nach der jeweils neuesten Dudenausgabe). Rechtschreibung in Zitaten ist davon natürlich ausgenommen.

b. Maximaler Gesamtumfang

Der Gesamtumfang einer Rezension (*einschließlich* Kopf und Autorennennung) beträgt **maximal 6.000 Zeichen**. Leerzeichen werden dabei mitgezählt!

c. Dateiformat

Der Aufsatz ist als Datei im .docx-Format per E-Mail einzureichen

d. Anschrift

Die Aufsätze sind an die im Kopf angegebene E-Mail zu senden.

2.2 Grundsätzlicher Aufbau einer Rezension

a. Rezensionstitel

Der Rezensionstitel wird am Anfang der Rezension wie folgt genannt:

[AUTORENNAME], [Vorname] [(Hg.)]: [Titel]. [Untertitel] ([Reihe mit Nummer]). [Erscheinungsort]: [Verlag] [Erscheinungsjahr], [Seitenzahl], [Bindungsart: Ln., kart., geb., brosch.], [Preis], [ISBN-Nummer].

Leerzeile

Beispiel:

HÖSLE, Vittorio (Hg.): Metaphysik. Herausforderungen und Möglichkeiten (Collegium Philosophicum 4). Stuttgart: frommann-holzboog Verlag 2002, 224 S., brosch., 46,00 €, ISBN 3-7728-2205-3.

b. Rezensionstext

Der Text wird durchlaufend ohne Überschriften verfasst. Es gibt keine Fußnoten. Nachweise der Seitenzahlen werden in Klammern gesetzt: (65-67)

Hervorhebungen

Hervorhebungen werden nur durch *Kursivierung* gekennzeichnet.

c. Autorenangabe

Am Textende wird die Autorenadresse wie folgt aufgeführt:

Vorname und Name, Ort [*rechtsbündig gesetzt*]

